

# Bericht

**Initiator\*innen:** Suse (Bundesvorstand)

**Titel:** Finanzen und Zuschüsse

## Berichtsteil

### 1 Bericht

2 Nach finanziell gut ausgestatteten Jahren mit gleichzeitig wenigen Maßnahmen war  
3 2023 mit dem Bundeslager ein herausragendes Jahr und zudem durch stark steigende  
4 Personalkosten geprägt. Neben den bekannten Preisentwicklungen machen uns vor  
5 allem die stark gestiegenen Kosten für Unterkünfte und Verpflegung Sorgen. Das  
6 Bundeslager brachte deutliche Mehrausgaben im Vergleich zu anderen Jahren mit  
7 sich, die wir durch Drittmittel, Teilnehmendenbeiträge und Rücklagen der letzten  
8 Jahre gut stemmen konnten. Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle an die  
9 Stiftung Pfadfinderinnen und den PSG bundesweit e. V. für die großzügige  
10 Unterstützung des Bundeslagers gerichtet.

11 Die Bundeskursstätte Ahrhütte war im Berichtszeitraum sehr gut ausgelastet und  
12 die Belegungstage sind zufriedenstellend. Wir stellen allerdings fest, dass die  
13 Gruppen kleiner werden und oft Schwierigkeiten haben, die Mindestbelegung zu  
14 erreichen. Weiterhin ist die Buchungslage zwischen Dezember und Februar  
15 schwächer. Die Saison konnte aber zumindest auf März und November ausgeweitet  
16 werden, was wir sehr begrüßen. Viele Stammgäste halten uns die Treue. Wir sind  
17 weiterhin bestrebt, den Anteil an Kinder- und Jugendgruppen und vor allem an  
18 PSG-Gruppen zu erhöhen und freuen uns über mehr PSG-Veranstaltungen im Haus.  
19 Ahrhütte konnte einen Überschuss in Höhe von knapp 15.000 Euro erwirtschaften.  
20 Hier muss allerdings berücksichtigt werden, dass im Berichtszeitraum dringend  
21 notwendige Investitionen in das Haus nicht erfolgten, da zunächst die  
22 Entscheidung bezüglich Erhalt oder Verkauf abgewartet wird. Die Boutique  
23 erwirtschaftete einen Überschuss von rund 11.000 Euro. Wie geplant, wurde das  
24 Jahr 2023 mit einem Defizit abgeschlossen. Dem Minus in Höhe von 18.607,08 Euro

25 stehen Rücklagen für das Bundeslager in Höhe von 30.000 Euro und für das Projekt  
26 Closing the Gap (Rwanda) in Höhe von 30.5000 Euro gegenüber, so dass die übrig  
27 gebliebenen Gelder für neue Projektrücklagen verwendet werden können. Hierüber  
28 wird die Mitgliederversammlung beraten.

29 Die VDD-Mittel (kirchliche Zuschüsse) sind durch zusätzliche Projektmittel für  
30 den Spiri-Hajk und das Projekt Friedensbrücken weiterhin auf hohem Niveau. Die  
31 Projektmittel werden selbstständig unter den Verbänden im BDKJ verteilt, da die  
32 meisten anderen Verbände keine Bedarfe angemeldet haben, haben wir zusätzliche  
33 Projektgelder einwerben können. Die Personalkosten für die geistliche Leitung  
34 können weiterhin vollständig mit dem VDD abgerechnet werden. Solange die  
35 Position der Kuratin nicht besetzt ist, wird die Stelle der Theologischen  
36 Referentin (bewilligt bis Ende Mai 2025) refinanziert.

### 37 **Bewertung und Perspektive**

38 Der Finanzrahmen des PWSG e.V. ist durch stark gestiegene Personal- und  
39 Tagungskosten sowie angekündigte oder bereits beschlossene Erhöhung von  
40 Beiträgen (rdp, WAGGS, BDKJ, DBJR) angespannt. Die Erhöhung der  
41 Mitgliedsbeiträge wird zumindest zu einer Erleichterung führen. Aktuell verfügen  
42 wir über eine solide Rücklagensituation, über die zusätzliche Personalkosten wie  
43 die der Internationalen Referentin finanziert werden können. Zusätzlich macht  
44 uns der Sanierungsstau in Ahrhütte zu schaffen, hier gilt es die Entscheidung  
45 bezüglich eines Erhalts oder Verkaufs des Hauses abzuwarten. Die Mehrausgaben  
46 für das Bundeslager und das durch Engagement Global geförderte Projekt „Closing  
47 the Gap“ waren temporäre Ereignisse, deren finanzielle Auswirkungen durch die  
48 vorherige Bildung von Rücklagen abgedeckt wurden.

49 Nach ausgabenseitig sehr entspannten Coronajahren müssen wir nun wieder strikt  
50 auf unsere Ausgaben achten und hier zu alten Standards zurückkehren.  
51 Grundsätzlich muss jede Ausgabe auf ihre Notwendigkeit und Angemessenheit  
52 geprüft und nach dem Motto „wirtschaftlich und sparsam“ getätigt werden. Der  
53 PWSG e.V. verfolgt das Thema Zuschüsse und Drittmittel aktiv weiter, um so  
54 zusätzliche Stellen und Maßnahmen zu ermöglichen.